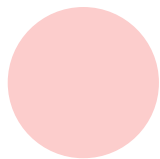


Die Schülerinnen und Schüler können Nicht-Verstandenes erkennen, reflektieren und sind bereit, es im Gespräch zu formulieren. Sie halten die sich daraus ergebenden Ungereimtheiten und Ambivalenzen aus.

Die Schülerinnen und Schüler können im literarischen Gespräch ihr Verstehen bzw. Nicht-Verstehen erläutern und beziehen sich dabei auf den literarischen Text.



Deutsch: Literatur im Fokus
Auseinandersetzung mit literarischen Texten
7. – 9. Klasse | D.6.A.2.j
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Prozentrechnungen mit dem Rechner ausführen.

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können natürliche Zahlen in Primfaktoren zerlegen.



Mathematik: Zahl und Variable

Operieren und Benennen

7. – 8. Klasse | MA.1.A.3.h

Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können die Grundoperationen mit rationalen Zahlen ausführen.

Die Schülerinnen und Schüler können Wurzeln und Potenzen mit dem Rechner berechnen (z.B. $4^3 \cdot 4^3 = 4'096$; $4^3 + 4^3 = 128$; $\sqrt[3]{8000}$).

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können die Grundoperationen mit gewöhnlichen Brüchen mit Variablen ausführen und mit Zahlen belegen: ; ; ; .



Mathematik: Zahl und Variable
Operieren und Benennen
7. – 8. Klasse | MA.1.A.3.i
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Operationen mit Zahlen und Variablen darstellen und beschreiben (z.B. $18 \cdot 22 = (20 - 2)(20 + 2)$
 $\rightarrow (a - b)(a + b)$ als Fläche) sowie verallgemeinern.



Mathematik: Zahl und Variable
Mathematisieren und Darstellen
7. - 9. Klasse | MA.1.C.1.h

Die Schülerinnen und Schüler können zwischen exakten und gerundeten Ergebnissen unterscheiden.

Die Schülerinnen und Schüler entscheiden situativ, mit gerundeten oder exakten Werten zu operieren (z.B. oder 1.41).



Mathematik: Zahl und Variable
Mathematisieren und Darstellen
7. – 9. Klasse | MA.1.C.1.i
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge zwischen Termen und Figuren beschreiben (z.B. $n(n+1)$ als Rechteck interpretieren; Die Summe der ersten n ungeraden Zahlen als Quadrat darstellen: $1 + 3 + 5 + 7 = 4 \cdot 4$).

Die Schülerinnen und Schüler können Terme zu Streckenlängen, Flächeninhalten und Volumen bilden und entsprechende Terme deuten.



Die Schülerinnen und Schüler können arithmetische und algebraische Terme veranschaulichen, insbesondere mit Text, Symbolen und Skizzen (z.B. das Produkt zweier Binome, die Summe dreier aufeinanderfolgender Zahlen).

Die Schülerinnen und Schüler können arithmetische Gesetzmässigkeiten mit Buchstabentermen verallgemeinern (z.B. $3(4 + 5) = 3 \cdot 4 + 3 \cdot 5$? $a(b + c) = ab + ac$).

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können arithmetische Strukturen algebraisch formulieren (z.B. die Produkte $2 \cdot 3 \cdot 4 / 3 \cdot 4 \cdot 5 / 5 \cdot 6 \cdot 7, \dots$ sind durch 6 teilbar ? $a(a + 1) \cdot (a + 2) \cdot ?$ ist ganzzahlig).

Mathematik: Zahl und Variable
Mathematisieren und Darstellen
7. - 9. Klasse | MA.1.C.2.i | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können Terme geometrisch interpretieren (z.B. $a^2 \cdot b$ als Quader mit quadratischer Grundfläche, $a \cdot b$ als Rechteck mit den Seitenlängen a und b und $a + b$ als Summe zweier Strecken).

Die Schülerinnen und Schüler können lineare Figurenfolgen in einen Term übertragen (z.B. die Anzahl benötigte Hölzchen, um eine Reihe von n gleichseitigen Dreiecken zu legen, als $2n + 1$).



Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen zu Zahlenfolgen und Termen numerisch belegen oder veranschaulichen (z.B. $\frac{1}{2}n(n+1) + \frac{1}{2}(n+1)(n+2)$ ist eine Quadratzahl $n = 1 \rightarrow 1 + 3 = 4$, $n = 2 \rightarrow 3 + 6 = 9$, ... $n = 6 \rightarrow 21 + 28 = 49$).

Die Schülerinnen und Schüler können lineares, quadratisches und exponentielles Wachstum in Termen, Zahlenfolgen und Graphen erkennen und Unterschiede beschreiben.



Mathematik: Zahl und Variable
Mathematisieren und Darstellen
7. - 9. Klasse | MA.1.C.2.k
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Skizzen für massstabgetreue Modelle anfertigen oder Modelle herstellen (z.B. Netz eines Satteldaches im Massstab 1: 50).



Mathematik: Form und Raum
Mathematisieren und Darstellen
7. - 9. Klasse | MA.2.C.1.1
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Figuren und Körper in der Vorstellung drehen und schieben (z.B. Ansichten eines Körpers mit 5 bis 8 Würfeln).



Mathematik: Form und Raum
Mathematisieren und Darstellen
7. - 9. Klasse | MA.2.C.3.f

Die Schülerinnen und Schüler können Körper in der Vorstellung verändern und Ergebnisse beschreiben (z.B. alle Ecken eines Würfels in der Vorstellung abschleifen und den neuen Körper beschreiben). können Operationen im Kopf ausführen und Ergebnisse darstellen (z.B. ein Würfelgebäude mit 4 Würfeln um 90° drehen und skizzieren).



Mathematik: Form und Raum
Mathematisieren und Darstellen
7. – 9. Klasse | MA.2.C.3.g
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler Erweiterung: können Buchstabenterme, Formeln und lineare Funktionsgleichungen mit Sachsituationen konkretisieren (z.B. die Funktionsgleichung $y = 2x + 3$ mit $\text{Preis} = 2 \cdot \text{Anzahl} + 3$).



Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall
Mathematisieren und Darstellen
7. – 8. Klasse | MA.3.C.3.g
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Funktionen und Wirkung von Objekten zielgerichtet untersuchen (Zusammenspiel von Funktion, Konstruktion, Gestaltungselementen).

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, mit welchen Verfahren Objekte hergestellt wurden.

Die Schülerinnen und Schüler können technische Zusammenhänge erkennen und erklären (Energiebereitstellung, Robotik, Overlockmaschine, Web- oder Wirkmaschine).



Textiles und Technisches Gestalten: Wahrnehmung und Kommunikation

Wahrnehmung und Reflexion

7. - 9. Klasse | TTG.1.A.1.c

Die Schülerinnen und Schüler können Designprozesse analysieren und daraus Konsequenzen für nächste Prozesse formulieren.



Textiles und Technisches Gestalten: Wahrnehmung und Kommunikation
Kommunikation und Dokumentation
7. - 9. Klasse | TTG.1.B.1.1c

Die Schülerinnen und Schüler können Produkte kriterienorientiert begutachten, beurteilen und optimieren (z.B. mit professionell hergestellten Produkten vergleichen).



Textiles und Technisches Gestalten: Wahrnehmung und Kommunikation
Kommunikation und Dokumentation
7. - 9. Klasse | TTG.1.B.1.2c

Die Schülerinnen und Schüler können zu Aufgabenstellungen und zu eigenen Fragestellungen Ideen entwickeln und Informationen recherchieren, strukturieren und bewerten.



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte: Gestaltungs- bzw.
Designprozess
7. - 9. Klasse | TTG.2.A.1.c

Die Schülerinnen und Schüler können eigene Produktideen aufgrund selbst entwickelter Kriterien formulieren und experimentell entwickeln. Dabei berücksichtigen sie Funktion, Konstruktion, Gestaltungselemente, Verfahren, Material.



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte: Gestaltungs- bzw
Designprozess
7. - 9. Klasse | TTG.2.A.2.c

Die Schülerinnen und Schüler können unter Berücksichtigung formaler, funktionaler und konstruktiver Bedingungen

Die Schülerinnen und Schüler Produkte planen (z.B. Konstruktionsplan, mehrteilige Schnittmuster, Schaltschema).

Die Schülerinnen und Schüler können das geplante Produkt herstellen.



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte: Gestaltungs- bzw
Designprozess

7. - 9. Klasse | TTG.2.A.3.c

Die Schülerinnen und Schüler können Funktions- und Konstruktionsprinzipien von Spiel- und Freizeitobjekten analysieren und für eigene Umsetzungen nutzen (z.B. Sportgerät, Skaterrampe, Flipperkasten).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Funktion und Konstruktion
7. - 9. Klasse | TTG.2.B.1.1d

Die Schülerinnen und Schüler können einfache textile Konstruktionen ableiten und komplexere Konstruktionen verstehen und unter Anleitung ausführen (Schnittmuster).

Die Schülerinnen und Schüler können Trends und Formen von Kleidungsstücken und Accessoires erkennen und für eigene Produkte nutzen.



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Funktion und Konstruktion
7. - 9. Klasse | TTG.2.B.1.2e

Die Schülerinnen und Schüler können geeignete textile Konstruktionen auswählen und auf individuelle Vorhaben anpassen.



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte

Funktion und Konstruktion

7. - 9. Klasse | TTG.2.B.1.2f

Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler kennen funktionale und konstruktive Elemente des Bauens und der Raumgestaltung (z.B. Wärmedämmung, Skelett- oder Fachwerkbau, Raumteiler, Lichtobjekt).

Die Schülerinnen und Schüler können ausgehend von einer Analyse der Raumsituation, von Farbe und Material eigene Bedürfnisse für Produkte im Wohnbereich formulieren und umsetzen.



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Funktion und Konstruktion
7. - 9. Klasse | TTG.2.B.1.3e

Die Schülerinnen und Schüler kennen Materialien, funktionale und konstruktive Elemente des Bauens und der Raumgestaltung und können diese anwenden (z.B. Sitzbank, Hausmodelle).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte

Funktion und Konstruktion

7. – 9. Klasse | TTG.2.B.1.3f

Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler kennen Maschinen und Transportmittel und können Funktionsmodelle bauen.



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Funktion und Konstruktion
7. - 9. Klasse | TTG.2.B.1.4e

Die Schülerinnen und Schüler kennen ausgewählte mechanisch-technische Gesetzmässigkeiten und können diese in Produkten anwenden (z.B. Steuerung, Übersetzung, Bewegungsübertragung).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte

Funktion und Konstruktion

7. - 9. Klasse | TTG.2.B.1.4f

Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler kennen Eigenschaften von schwachstrombetriebenen Geräten und können diese anwenden (z.B. Steuerung, Robotik, Leuchte mit Leuchtdioden, Thermobiegegerät).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Funktion und Konstruktion
7. - 9. Klasse | TTG.2.B.1.5e

Die Schülerinnen und Schüler kennen Formen der Energiebereitstellung (z.B. Photovoltaik, Wind-, Wasser-, Wärmekraftwerk) und können Elemente davon in ihre Produkte integrieren.



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte

Funktion und Konstruktion

7. - 9. Klasse | TTG.2.B.1.5f

Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Wirkungen von Materialien und Oberflächen beurteilen und gezielt in der eigenen Produktgestaltung einsetzen.



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Gestaltungselemente
7. - 9. Klasse | TTG.2.C.1.1c

Die Schülerinnen und Schüler können Formen und Motive entwerfen und auf der Fläche bewusst anordnen (z.B. Logo, Ornamentik).

Die Schülerinnen und Schüler können dreidimensionale Formen gezielt einsetzen (z.B. Gesamtform, Teilform).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Gestaltungselemente
7. - 9. Klasse | TTG.2.C.1.2c

Die Schülerinnen und Schüler können Farbkombinationen entwickeln und die Farbwirkung gezielt einsetzen (z.B. Sättigungscontrast, Farbtypanalyse).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Gestaltungselemente
7. - 9. Klasse | TTG.2.C.1.3c

Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren zunehmend selbstständig und gezielt einsetzen und anwenden: - schneiden (z.B. Bleche, Gewinde, Blachenstoffe, doppelte Stofflagen, Webpelz); - sägen, bohren (Massivholz, Metallhalbzeuge, Acrylglas).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Verfahren
7. - 9. Klasse | TTG.2.D.1.1c

Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren zunehmend selbstständig und gezielt einsetzen und anwenden: - schleifen, polieren (z.B. Kunststoff); - biegen (Bleche, Acrylglas), tiefziehen (Kunststoffe); - modellieren, giessen (z.B. Wachs, Gips, Ton).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Verfahren
7. - 9. Klasse | TTG.2.D.1.2c

Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren zunehmend selbstständig und gezielt einsetzen und anwenden: - nähen (innovative textile Materialien, Maschenstoffe); - kleben (Acrylglas, textile Kunststoffe, Vliese); - hartlöten oder schweißen (z.B. schweißen mit Schutzgas, Kunststofffolie).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Verfahren
7. - 9. Klasse | TTG.2.D.1.3c

Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren zunehmend selbstständig und gezielt einsetzen und anwenden: – stricken (z.B. Rundstricken, Formen stricken) oder häkeln (z.B. Formen häkeln).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Verfahren
7. – 9. Klasse | TTG.2.D.1.4c

Die Schülerinnen und Schüler können die Verfahren zunehmend selbstständig und gezielt einsetzen und anwenden: – sticken (z.B. Nähmaschine, Stickcomputer), applizieren, schichten, ausschneiden (z.B. Quilt); – drucken (z.B. Transferdruck, Siebdruck).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Verfahren
7. – 9. Klasse | TTG.2.D.1.5c

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Eigenschaften von Materialien und können diese sachgerecht anwenden (Massivholz, Acrylglas, Metallhalbzeuge, Vlies, Blache, Gewebe, Maschenstoffe).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Material, Werkzeuge und Maschinen
7. - 9. Klasse | TTG.2.E.1.1c

Die Schülerinnen und Schüler können Werkzeuge und Maschinen verantwortungsbewusst einsetzen und sachgerecht anwenden (z.B. Overlockmaschine, Stickcomputer, Tellerschleifmaschine, Stich- und Bandsäge, Lamellen-Dübelfräse).



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Material, Werkzeuge und Maschinen
7. - 9. Klasse | TTG.2.E.1.2c

Die Schülerinnen und Schüler können für die Bearbeitung von Materialien Werkzeuge und Maschinen selbstständig wählen und damit sachgerecht umgehen.



Textiles und Technisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Material, Werkzeuge und Maschinen
7. – 9. Klasse | TTG.2.E.1.2d
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können eine Recherche zu kulturellen oder historischen Aspekten durchführen und deren Ergebnisse präsentieren (z.B. Kleidung, Mode, Freizeit, Maschine, Energiebereitstellung).

Die Schülerinnen und Schüler können den symbolischen Gehalt von Objekten aus Design und Technik erkennen und deren Wirkung im Alltag deuten (z.B. Jugendkultur, Markenemblem, Logo).



Textiles und Technisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Kultur und Geschichte
7. - 9. Klasse | TTG.3.A.1.c

Die Schülerinnen und Schüler können Erfindungen und deren Folgen verstehen und bewerten (z.B. synthetische Materialien, Bionik, Energiebereitstellung, Robotik).

Die Schülerinnen und Schüler können Entwicklungen und Innovationen aus Design und Technik in ihrer Vernetzung analysieren und deren Folgen für den Alltag einschätzen (z.B. Stickcomputer, CNC-Maschine, 3D-Drucker).



Textiles und Technisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Kultur und Geschichte
7. - 9. Klasse | TTG.3.A.2.c

Die Schülerinnen und Schüler können Rohstoffgewinnung und Produktion im Sinne der Nachhaltigkeit einschätzen (Textilien, Möbel, Elektronik).



Textiles und Technisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Design- und Technikverständnis
7. - 9. Klasse | TTG.3.B.1.b

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen der Rohstoffgewinnung recherchieren, um Vor- und Nachteile bei Kauf und Nutzung abzuwägen.



Textiles und Technisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Design- und Technikverständnis
7. - 9. Klasse | TTG.3.B.1.c
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können die Herstellungsprozesse und den Gebrauch von Materialien erläutern und nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten (Metalle, textile Fasern).

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Materialien, welche besondere Entsorgungsmassnahmen nötig machen und wissen um eine sinnvolle Weiter- oder Wiederverwertung (Altkleider, elektronische Geräte, Holzwerkstoffe).



Textiles und Technisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Design- und Technikverständnis
7. - 9. Klasse | TTG.3.B.2.c

Die Schülerinnen und Schüler können gewerblich oder industriell gefertigte Produkte aus verschiedenen Perspektiven betrachten und bewerten (Unikat und Massenprodukt).

Die Schülerinnen und Schüler können den Zusammenhang von technischen Innovationen und der Veränderung in der Berufsarbeit und im Alltag verstehen und erklären (z.B. Konfektion, industrielle Produktionsstrasse).



Textiles und Technisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Design- und Technikverständnis
7. - 9. Klasse | TTG.3.B.3.c

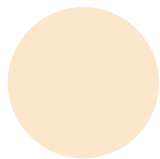
Die Schülerinnen und Schüler können technische Geräte und Produkte aufgrund von Bedienungsanleitung und Montageplänen sicher in Betrieb nehmen (z.B. Bügeleisen, Möbelzusammenbau, Heimwerkermaschine).



Textiles und Technisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Design- und Technikverständnis
7. - 9. Klasse | TTG.3.B.4.c

Die Schülerinnen und Schüler können bildhaft anschauliche Vorstellungen aufgrund von Empfindungen, Fantasien und Wissen assoziativ und bewusst aufbauen, kombinieren und weiterentwickeln (z.B. unterschiedliche Atmosphären, Konstruktionen, Komposition, Storyboard).

Die Schülerinnen und Schüler können ihre bildhaft anschauliche Vorstellungen analysieren und darüber diskutieren.



Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung und Kommunikation
Wahrnehmung und Reflexion
7. - 9. Klasse | BG.1.A.1.c

Die Schülerinnen und Schüler können die Subjektivität und Vielschichtigkeit von visuellen, taktilen, auditiven und kinästhetischen Wahrnehmungen analysieren und mit anderen vergleichend reflektieren.

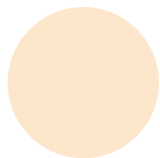


Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung und Kommunikation
Wahrnehmung und Reflexion
7. - 9. Klasse | BG.1.A.2.1c

Die Schülerinnen und Schüler können Lebewesen, Situationen, Gegenstände und Bilder aus verschiedenen Perspektiven und in unterschiedlichen Kontexten beobachten.

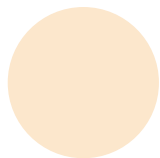
Die Schülerinnen und Schüler können ihr Vorwissen mit der Beobachtung vergleichen und ihren Blick schärfen.

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Empfindungen und Erkenntnisse beschreiben und vergleichen.



Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung und Kommunikation
Wahrnehmung und Reflexion
7. - 9. Klasse | BG.1.A.2.2e

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Beobachtungen zu Raum-, Farb- und Bewegungsphänomenen beschreiben (z.B. optische Täuschungen, Anamorphose, Fluchtpunkt, farbige Nachbilder, Wundertrommel, Animation).



Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung und Kommunikation

Wahrnehmung und Reflexion

7. – 9. Klasse | BG.1.A.2.2f

Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften und Qualitätsmerkmale von Bildern analysieren, einordnen und beurteilen (z.B. Bildwirkung, inhaltliche und formale Umsetzung).



Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung und Kommunikation
Wahrnehmung und Reflexion
7. - 9. Klasse | BG.1.A.3.d

Die Schülerinnen und Schüler können Phasen ihres Prozesses in Bild und Wort dokumentieren (z.B. Portfolio, Lernjournal).

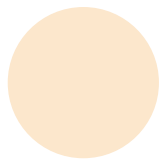


Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung und Kommunikation
Präsentation und Dokumentation
7. - 9. Klasse | BG.1.B.1.1c

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Prozesse aufzeigen und ihre Produkte präsentieren (z.B. installieren, in Szene setzen, digital aufbereiten).

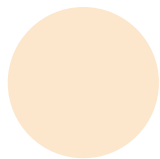
Die Schülerinnen und Schüler können mit Fachbegriffen ihre Prozesse und Produkte kommentieren und diskutieren.

Die Schülerinnen und Schüler können die subjektive Bedeutung ihrer Bilder aufzeigen und zur Diskussion stellen.



Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung und Kommunikation
Präsentation und Dokumentation
7. - 9. Klasse | BG.1.B.1.2c

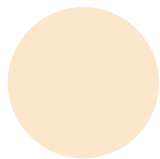
Die Schülerinnen und Schüler können eigene Bildideen und Fragestellungen aus ihrem Interessensbereich und gesellschaftlichen Umfeld entwickeln (z.B. Werbung, Selbstdarstellung, Schönheit, Lifestyle, virtuelle Welten, Streetart).



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerischer Prozess
7. - 9. Klasse | BG.2.A.1.c

Die Schülerinnen und Schüler können Materialien, Dinge und Bilder aus eigenen und fremden Kontexten kriteriengeleitet sammeln und ordnen sowie damit experimentieren.

Die Schülerinnen und Schüler können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerischer Prozess
7. - 9. Klasse | BG.2.A.2.1e

Die Schülerinnen und Schüler können in Spiel und Experiment Unbekanntes zulassen, Besonderheiten und Zusammenhänge entdecken und ihre Bildsprache differenzieren.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte

Bildnerischer Prozess

7. - 9. Klasse | BG.2.A.2.1f

Die Schülerinnen und Schüler können die Bildidee und -wirkung ihrer Bilder nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien begutachten und daraus Impulse für das Verdichten oder Weiterentwickeln gewinnen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerischer Prozess
7. - 9. Klasse | BG.2.A.2.2c

Die Schülerinnen und Schüler können Anordnungen von Punkten und Linien gezielt für eine lineare, flächige und räumliche Wirkung einsetzen.

Die Schülerinnen und Schüler können durch Figur-Grund-Beziehung, Größenveränderung, Reduktion und Abstraktion Formen entwickeln und gezielt einsetzen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Grundelemente
7. - 9. Klasse | BG.2.B.1.1c

Die Schülerinnen und Schüler können Farben nach Helligkeit, Farbton und Sättigung nuanciert mischen und gezielt einsetzen.

Die Schülerinnen und Schüler können Farbverläufe und Farbbeziehungen entdecken, aufeinander abstimmen und einsetzen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Grundelemente
7. - 9. Klasse | BG.2.B.1.2c

Die Schülerinnen und Schüler können Erscheinungsfarben mischen und bewusst einsetzen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte

Bildnerische Grundelemente

7. – 9. Klasse | BG.2.B.1.2d

Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Raum in Natur, Architektur und öffentlichem Raum untersuchen und dreidimensional gestalten.

Die Schülerinnen und Schüler können Raum durch lineare Verkürzungen, Farb- und Luftperspektive in der Fläche darstellen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Grundelemente
7. - 9. Klasse | BG.2.B.1.3c

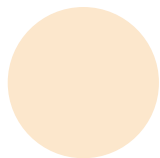
Die Schülerinnen und Schüler können durch Lichtzeichnen mit ihrem Körper Bewegungsspuren erforschen und einsetzen.

Die Schülerinnen und Schüler können die Darstellung von Bewegung durch Schärfe-Unschärfe, Zeitraffer und Zeitlupe erproben und darstellen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Grundelemente
7. - 9. Klasse | BG.2.B.1.5c

Die Schülerinnen und Schüler können regelmässig und unregelmässig schraffieren sowie lasierend und pastos malen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. - 9. Klasse | BG.2.C.1.1e

Die Schülerinnen und Schüler können parallel, kreuz und quer schraffieren und ihren Duktus zeichnerisch und malerisch variieren (z.B. Pinselführung, Druckstärke, Geste).



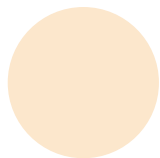
Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. - 9. Klasse | BG.2.C.1.1f
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche Druckverfahren und deren Eigenheiten (z.B. spiegelverkehrt, verlorene Platte, Seriendruck, Reproduktion) und können diese gezielt einsetzen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. - 9. Klasse | BG.2.C.1.2e

Die Schülerinnen und Schüler können Prägedruck, Siebdruck und Linoldruck erproben und gezielt einsetzen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. – 9. Klasse | BG.2.C.1.2f
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Collage und Montage als Handlungs- und Denkweise gezielt einsetzen (z.B. irrealer oder surrealer Bildkombinationen).



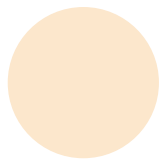
Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. - 9. Klasse | BG.2.C.1.3e

Die Schülerinnen und Schüler kennen aufbauende, abtragende und konstruktive Verfahren und können diese gezielt einsetzen (z.B. Körperbild, Raumbild).



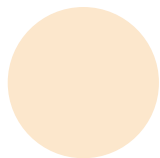
Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. - 9. Klasse | BG.2.C.1.4e

Die Schülerinnen und Schüler kennen Positiv-Negativ-Formen, Hohl- und Vollplastik, Skulptur, Gussform, Raummodell und kinetische Objekte und können diese räumlich umsetzen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. - 9. Klasse | BG.2.C.1.4f

Die Schülerinnen und Schüler können durch Performance und Aktion Raum-Körperbezüge schaffen (z.B. ungewohnte Beziehungen, Selbstinszenierung, Rauminstallation).



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. - 9. Klasse | BG.2.C.1.5c

Die Schülerinnen und Schüler kennen bildsprachliche Mittel in Fotografie und Film (z.B. Perspektive, Tiefenschärfe, Einstellungsgrösse) und können diese erproben und gezielt einsetzen.

Die Schülerinnen und Schüler können Bilder und Filme digital bearbeiten (z.B. Korrekturen, Schnitt, Montage).



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. - 9. Klasse | BG.2.C.1.6d

Die Schülerinnen und Schüler können eine Reportage, Dokumentation oder ein Storyboard in der Gruppe erstellen.



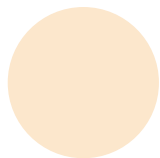
Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. – 9. Klasse | BG.2.C.1.6e
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können durch Abstrahieren, Reduzieren, Kombinieren, Variieren und Dekonstruieren Darstellungsmöglichkeiten erproben, auswählen und gezielt einsetzen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. - 9. Klasse | BG.2.C.2.e

Die Schülerinnen und Schüler können Hör-, Riech-, Schmeck-, Bewegungs- oder Tasterfahrungen bildnerisch darstellen (z.B. Musik als Videoclip inszenieren).



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden
7. - 9. Klasse | BG.2.C.2.f
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können Acrylfarbe erproben und einsetzen.

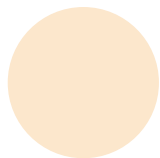
Die Schülerinnen und Schüler können Packpapier, Verpackungsmaterial und Druckerzeugnisse als Bildträger erproben und nutzen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Materialien und Werkzeuge
7. - 9. Klasse | BG.2.D.1.1e

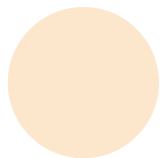
Die Schülerinnen und Schüler können Materialien zeichnerisch und malerisch erproben und einsetzen (z.B. Röteln, Sprayfarbe, Ölfarbe, Aquarellfarbe).

Die Schülerinnen und Schüler können Bildträger gezielt einsetzen und variieren.



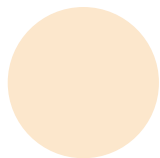
Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Materialien und Werkzeuge
7. – 9. Klasse | BG.2.D.1.1f
Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung plastischer Materialien erproben und für eine differenzierte räumliche Darstellung einsetzen.



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Materialien und Werkzeuge
7. - 9. Klasse | BG.2.D.1.2e

Die Schülerinnen und Schüler können Materialien plastisch erproben und für eine räumliche Darstellung einsetzen (z.B. Porenbeton, Wachs, Offsetplatte).



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte

Materialien und Werkzeuge

7. – 9. Klasse | BG.2.D.1.2f

Optionales Ziel

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Anwendungsmöglichkeit und Wirkung von Werkzeugen und können diese sachgerecht einsetzen (z.B. Modellier-, Schnittwerkzeug).



Bildnerisches Gestalten: Prozesse und Produkte
Materialien und Werkzeuge
7. - 9. Klasse | BG.2.D.1.3c

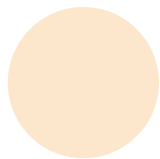
Die Schülerinnen und Schüler können Bildsprache und Stilmittel in Kunstwerken aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie in Bildern aus dem Alltag beschreiben und analysieren.



Bildnerisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Kultur und Geschichte
7. - 9. Klasse | BG.3.A.1.1c

Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Kunstwerke aus unterschiedlichen Kulturen und Zeiten und können deren kulturelle Bedeutung einordnen.

Die Schülerinnen und Schüler können Kunsterfahrungen beschreiben und diskutieren (z.B. in Begegnungen mit Kunstschaffenden und originalen Kunstwerken).



Bildnerisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Kultur und Geschichte
7. - 9. Klasse | BG.3.A.1.2c

Die Schülerinnen und Schüler können Abbild, Fiktion und Abstraktion in Kunstwerken mit eigenen Bildern vergleichen und Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten aufzeigen.



Bildnerisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Kultur und Geschichte
7. - 9. Klasse | BG.3.A.1.3c

Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke und Bilder in Bezug auf Darstellungsabsicht und Bildwirkung analysieren (z.B. Stilepochen, Trends, Schönheitsideale).

Die Schülerinnen und Schüler kennen Möglichkeiten der Manipulation von Bildern in analogen und digitalen Bildwelten.



Bildnerisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Kunst- und Bildverständnis
7. - 9. Klasse | BG.3.B.1.1c

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Kunstwerke und Bilder irritieren, manipulieren, dekorieren, illustrieren, klären und unterhalten können (z.B. Propaganda, Schaubild, Zierbild, Schema).



Bildnerisches Gestalten: Kontexte und Orientierung
Kunst- und Bildverständnis
7. - 9. Klasse | BG.3.B.1.2c